

CURRICULUM VITAE

Professor Dr. Ulrich Segna

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Handels- und Wirtschaftsrecht,
Recht der Non-Profit-Organisationen**

EBS Universität für Wirtschaft und Recht // EBS Law School
Gustav-Stresemann-Ring 3 // 65189 Wiesbaden



- | | |
|------------------|---|
| 1990-1995 | Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Osnabrück |
| 1995 | Erstes Juristisches Staatsexamen |
| 1995-1996 | Lehrauftrag für Öffentliches Recht an der Universität Osnabrück im Rahmen des Grundkurses Öffentliches Recht I (Prof. Dr. <i>Jörn Ipsen</i>) |
| 1996-1999 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht der Universität Osnabrück (Lehrstuhl Prof. Dr. <i>Theodor Baums</i>) |
| 1999-2001 | Rechtsreferendariat im Bezirk des Kammergerichts Berlin; Stationen u.a. beim Bundesverfassungsgericht (Präsidentin Prof. Dr. <i>Jutta Limbach</i>) und im Bundesministerium der Justiz (Referat III A 2 für Gesellschaftsrecht, Unternehmensverfassung und Corporate Governance, Prof. Dr. <i>Ulrich Seibert</i>) |
| 2001 | Promotion zum Dr. iur. durch den Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück mit der Dissertation „Vorstandskontrolle in Großvereinen“ |
| 2001 | Zweite Juristische Staatsprüfung |
| 2002/2003 | Referent beim Bundesverband deutscher Banken e.V. (Berlin), Geschäftsbereich Finanzmärkte |
| 2003-2009 | Juniorprofessor für Zivilrecht mit dem Schwerpunkt deutsches und europäisches Gesellschaftsrecht an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main |
| Spring Term 2008 | Visiting Scholar an der Columbia Law School, New York |
| 2009-2014 | Assistant chercheur an der Universität Luxemburg |
| 2013-2017 | Lehrbeauftragter an der Universität Liechtenstein im Rahmen des Studiengangs „Executive Master of Laws in Banking and Securities Law“ |

Juli 2013	Habilitation durch den Fachbereich Rechtswissenschaft der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main mit der Schrift „Bucheffekten. Intermediärverwahrte Wertpapiere im deutschen und schweizerischen Recht – ein rechtsvergleichender Beitrag zur Modernisierung des deutschen Depotrechts“ (Erstgutachter: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. <i>Theodor Baums</i> , Zweitgutachter: Prof. Dr. <i>Peter von Wilmowsky</i>); Erteilung der Lehrbefugnis für die Fächer Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht sowie Rechtsvergleichung
November 2013	Ernennung zum Privatdozenten durch den Fachbereich Rechtswissenschaft der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
2014/2015	Lehraufträge an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden
2014/2015	Dozent für Umwandlungsrecht im berufsbegleitenden Masterstudiengang „Auditing and Accounting“ im Rahmen des Programms „Audit-Excellence“ für angehende Wirtschaftsprüfer, getragen von der Ruhr-Universität Bochum und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
WS 2014/2015 und SS 2015	Vertretung der W3-Professur für Bürgerliches Recht und Nebengebiete, insbesondere Stiftungsrecht unter Berücksichtigung seiner europäischen und internationalen Bezüge an der Universität Heidelberg
seit Oktober 2015	Professor an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Recht der Non-Profit-Organisationen
2017-2020	Prodekan Lehre der EBS Law School
seit Juli 2020	Dekan der EBS Law School
seit Juli 2020	Mitglied des Präsidialrats der EBS Universität für Wirtschaft und Recht
seit Oktober 2020	Vertrauensdozent der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Auszeichnungen

2002	Rasch-Förderpreis 2001 für die Dissertation „Vorstandskontrolle in Großvereinen“
2013	Baker & McKenzie-Preis 2013 für die Habilitationsschrift „Bucheffekten. Intermediärverwahrte Wertpapiere im deutschen und schweizerischen Recht – ein rechtsvergleichender Beitrag zur Modernisierung des deutschen Depotrechts“

2014

Förderpreis der Stiftung Kapitalmarktrecht für den Finanzstandort Deutschland 2014 (dotiert durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau – KfW) für die Habilitationsschrift „Bucheffekten. Intermediärverwahrte Wertpapiere im deutschen und schweizerischen Recht – ein rechtsvergleichender Beitrag zur Modernisierung des deutschen Depotrechts“